

Entwurf des Jahresabschlusses für den Kreis Unna

zum Stichtag 31.12.2022

Inhalt

01. Prolog

02. Ergebnisrechnung

03. Finanzrechnung

04. Bilanz

05. Besonderheiten

Prolog



Konjunkturelle Entwicklung 2023

Prognose des ifo Institutes* 03/23

- Die deutsche Wirtschaft schrumpft seit Ende vergangenen Jahres, trotz signifikanter Erholung bis in den Spätsommer hinein. Zwar verlieren die gestiegenen Produktionskosten allmählich an Bedeutung, jedoch hat sich die Nachfrage seit Herbst abgeschwächt.
- Die Inflationsrate verharrt seit Monaten auf einem historischen Hoch.
- Für das Jahr 2023 wird mit einer durchschnittlichen Inflation von 6,2 % gerechnet.

*ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München e.V.

Ergebnisrechnung

02

Ergebnisrechnung

TEP	Bezeichnung	Ergebnis 2021	fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich
		€			
010	Ordentliche Erträge	544.560.499,98	550.547.542	584.879.089,50	34.331.547,50
017	Ordentliche Aufwendungen	-547.841.993,41	-570.255.479	-585.267.538,61	-15.012.059,61
018	Ordentliches Ergebnis	-3.281.493,43	-19.707.937	-388.452,11	19.319.484,89
021	Finanzergebnis	-1.863.486,05	-1.540.695	-1.576.845,10	-36.150,10
022	Ordentliches Jahresergebnis	-5.144.979,48	-21.248.632	-1.965.297,21	19.283.334,79
025	Außerordentliches Ergebnis	4.057.009,58	1.248.632	-1.064.567,71	-2.313.199,71
310	Ergebnis	-1.087.969,90	-20.000.000	-3.029.864,92	16.970.135,08

Nachrichtlich: Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage

320	Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	40.268,86	0	250.366,82	250.366,82
325	Verrechnete Erträge bei Finanzanlagen				
340	Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	-81.835,57	-1.000,00	-318.215,23	-317.215,23
345	Verrechnete Aufwendungen bei Finanzanlagen				
360	Verrechnungssaldo	-41.566,71	-1.000,00	-67.848,41	-66.848,41

Ergebnisse der Budgets

Ergebnisse 2022 der Budgets TEP 310		Ergebnis 2021	fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich fortgeschr. Ansatz / Ergebnis
Zuschuss / Überschuss in €					
	Allgemeine Deckungsmittel	200.153.523,25	200.008.404	199.060.850,02	-947.553,98
01	Zentrale Verwaltung (ohne Allg. Deckungsmittel)	-30.209.019,81	-36.569.856	-30.938.866,37	5.630.989,63
32	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	-3.642.768,80	-3.376.784	-5.296.409,65	-1.919.625,65
36	Straßenverkehr	3.602.228,38	5.657.373	5.105.483,18	-551.889,82
40	Schulen und Bildung	-14.258.861,39	-18.915.989	-16.001.146,57	2.914.842,43
50	Arbeit und Soziales	-101.874.508,88	-106.429.646	-98.817.409,96	7.612.236,04
51	Familie und Jugend	-26.744.424,25	-28.763.743	-27.948.381,40	815.361,60
53	Gesundheit und Verbraucherschutz	-12.514.519,37	-13.205.054	-11.705.615,96	1.499.438,04
60	Bauen und Planen	-7.099.012,33	-7.438.494	-6.046.657,23	1.391.836,77
62	Geoinformation und Kataster	-3.953.731,50	-4.909.947	-4.454.257,85	455.689,15
69	Mobilität, Natur und Umwelt	-4.546.875,20	-6.056.264	-5.987.453,13	68.810,87
	Ergebnis	-1.087.969,90	-20.000.000	-3.029.864,92	16.970.135,08

Personal- und Versorgungsaufwendungen

- Aufwendungen alle Budgets -

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich
	in T€		
Personalaufwendungen	100.061	100.068	-7
Versorgungsaufwendungen	11.123	10.602	521
Ergebnis Aufwand	111.184	110.670	514

- geringere Dienstaufwendungen für Beamte und Tarifbeschäftigte (insgesamt rd. **+ 3.335 T€**) u. a. durch
 - niedrige Besetzungsquote (zeitversetzte Wiederbesetzung offener Stellen, hohe Fluktuation)
 - Langzeiterkrankungen, Inanspruchnahme von Sonderurlaub und Elternzeit, Renteneintritte bzw. Versetzungen in den Ruhestand
- höhere Zuführungen zu Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub, Jubiläumszuwendungen, Überstunden u. a. (rd. **-1.080 T€**) und Pensions-/Beihilferückstellungen für Beamte und Versorgungsempfänger (rd. **-2.262 T€**)

Personal- und Versorgungsaufwendungen

- Erträge alle Budgets -

- Innerhalb des Personalbudgets sind folgende **Erträge** zu berücksichtigen:

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich
	in T€		
Erträge aus der Auflösung von Personalrückstellungen	1.517	3.543	2.026
Erträge zur Minderung der Personalaufwendungen	976	4.910	3.934
öffentl.-rechtl. Kostenerstattung vom Land (z. B. für EAE und ZAB, Belastungsausgleiche)	10.809	10.291	-518
öffentl.-rechtl. Kostenerstattung vom Land für Versorgungsempfänger	593	653	60
Kostenerstattung von Bund, Land und Gemeinden wegen Dienstherrenwechsel	94	1.143	1.050
Sonst. ö.r. Ertr. aus Kostenerst., -uml. v. Land für das Impzentrum die KoCI u. den Pakt f. d. öGD	196	1.696	1.499
Ergebnis Erträge	14.185	22.236	8.051

Personal- und Versorgungsaufwendungen

- alle Budgets -

- Gesamtbetrachtung des Personalbudgets:

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich
	in T€		
Aufwendungen	111.184	110.670	514
Erträge	14.185	22.236	8.051
Ergebnis	96.999	88.434	8.565
Verbesserung	8.565		

- Für ein plausibles Gesamtbild ist es notwendig, die im Budget 50 »Arbeit und Soziales« veranschlagten geringeren Kostenerstattungen für das Jobcenter i. H. v. -2,45 Mio. € der Verbesserung gegenüber zu stellen. Somit ist ein positives **Gesamtergebnis des Personalbudgets** i. H. v. **rd. 6,12 Mio. €** zu verzeichnen.
- In diesem positiven Saldo sind Covid-bedingte Personalaufwendungen i. H. v. **rd. 4,57 Mio. €** enthalten.

Entwicklung der Ergebnisrechnung 2022

- **Personalbudget**

Die Personalaufwendungen erreichen die Planwerte.

Die **Erträge** und Erstattungen im Personalbudget führen zu

Ergebnisverbesserungen i. H. v.	+8,5 Mio.€
<ul style="list-style-type: none">• Erstattung Corona-Pandemie (Kontaktnachverfolgung, Impfzentrum, KOCl)• Erstattungen bei Dienstherrnwechseln• Erstattungen Pakt öGD• Auflösung von Personalrückstellungen	+4,5 Mio. € +1,1 Mio. € +0,9 Mio. € +2,0 Mio. €

Entwicklung der Ergebnisrechnung 2022

- **Erstattungen Ukraine** **+ 4,2 Mio. €**
Weiterleitung von Bundesmitteln zur Beteiligung an den Kosten im Zusammenhang mit der Aufnahme, Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen aus der Ukraine
- **Haushaltssperre und weitere Budgetverbesserungen** **+ 4,3 Mio. €**
(z. B. Erträge aus Verwaltungsgebühren, Minderaufwand Straßenunterhaltung, geringere Schülerbeförderungskosten, Minderaufwendungen für die Digitalisierung der Schulen durch Einsatz von Mitteln aus dem Digitalpakt)
- **Jahresergebnis insgesamt rd.** **+ 17,0 Mio. €**

Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II

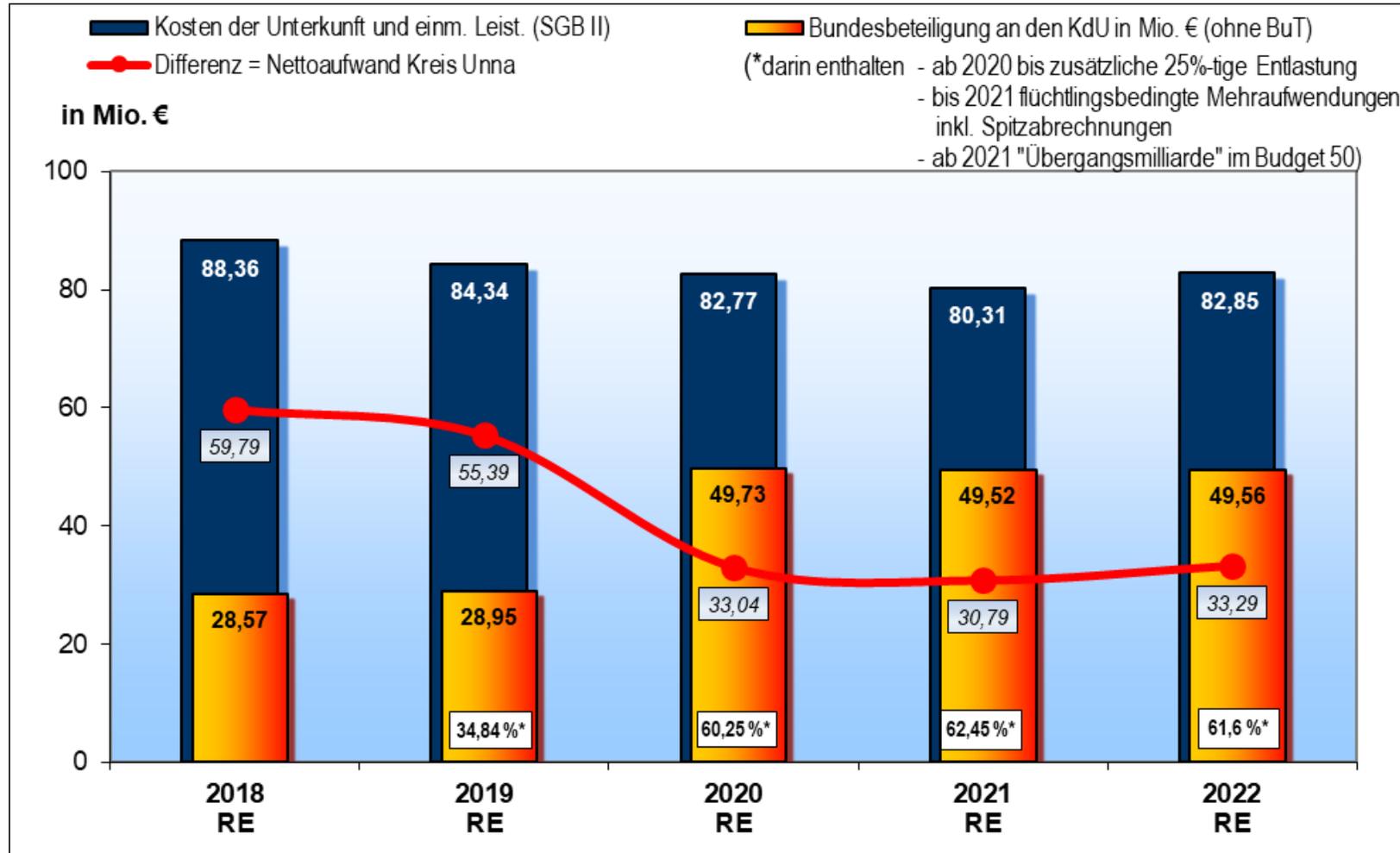
- Budget 50 -

	Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich
	in Mio. €		
Laufende und einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung	80,76	77,13	3,63
Sonstige einmalige Leistungen für Unterkunft und Heizung	1,05	0,85	0,20
Laufende, einmalige Leistungen sowie sonstige einm. Leistungen für Unterkunft und Heizung UA-Schutzsuchende	0,00	4,87	-4,87
Zwischenergebnis	81,81	82,85	-1,04
Bundesbeteiligung an den laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung (61,6 v. H.)	49,66	47,25	-2,41
Bundesbeteiligung an den laufenden Leistungen für Unterkunft und Heizung (61,6 v. H.) UA-Schutzsuchende	0,00	2,31	2,31
Ergebnis (netto)	32,15	33,29	-1,14

- Überschreitung des Haushaltsansatzes der Kosten der Unterkunft und Heizung um insgesamt rd. 1,04 Mio. €
- Durch geringere Aufwendungen für die KdU und zusätzliche Erstattungen für UA-Schutzsuchende ergibt sich eine Verschlechterung von rd. -1,14 Mio. €

Kosten der Unterkunft und Heizung nach dem SGB II

- Budget 50 -



Finanzrechnung

03



Investive Einzahlungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
		in T€			
18	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßn.	5.788	8.402	7.604	-798
19	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	88	0	70	70
20	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	10		0	0
21	Einzahlungen von Beiträgen und ähnlichen Entgelten				
22	Sonstige Investitionseinzahlungen	138	165	5.216	5.051
23	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	6.024	8.567	12.889	4.322

- Im Jahr 2022 hat die WFG eine Ausleiherung in Höhe von 5,0 Mio. € zurückgezahlt (TFP 22).

Investive Auszahlungen

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	fortgeschr. Ansatz 2022	Ergebnis 2022	Vergleich Ansatz/ Ergebnis
		in T€			
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken	-482	-1.121	-121	1.000
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-18.764	-49.372	-24.675	24.696
26	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Anlagevermögen	-1.728	-6.396	-2.333	4.062
27	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	-565	-593	-591	2
28	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	-201	-617	-234	383
29	Sonstige Investitionsauszahlungen	-3.043	-19.515	-11.602	7.913
30	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-24.783	-77.613	-39.556	38.057

Investive Auszahlungen

Fertigstellungen in 2022 (u. a.):

- K19, Schlossberg, Selm
- K23 Bausenhagener Straße, Fröndenberg/Ruhr
- K9 Weddinghofer-/Bergkamener Straße, Bergkamen/Kamen

zu Pos. 25 Auszahlungen für Baumaßnahmen

- Verzögerungen bei der Vergabe für die Karl-Brauckmann-Schule
- Verzögerungen durch Lieferschwierigkeiten im Stahlbau und bei Anlageteilen
- Verzögerungen bei der Einholung von Baubeschlüssen
- Verzögerungen durch beteiligte Dritte und deren Vorleistungen (Leitungsarbeiten etc.)
- Verzögerungen aufgrund von Neubewertungen im Hinblick auf Kostenreduzierung
- Im Einzelfall Verzögerung durch Mangelleistung ausführender Firmen
- Personelle Kapazitätsengpässe

Investive Auszahlungen

zu Pos. 26 Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen

- Rd. 2,2 Mio. € Abweichung resultieren aus noch laufenden Maßnahmen im Fachbereich 32 (darunter bspw. die Beschaffung von Rettungswagen, einer Kommunikationsanlage und eines Einsatzleitprogrammes).
- Resultierend aus der Corona-Pandemie kam es bei Digitalisierungsmaßnahmen insbesondere im Bereich von IT-Hardware zu Lieferengpässen, weshalb Maßnahmen erst im nächsten Jahr abgeschlossen bzw. angestoßen werden konnten.

Bilanz

zum Stichtag 31.12.2022

04



Vermögenslage

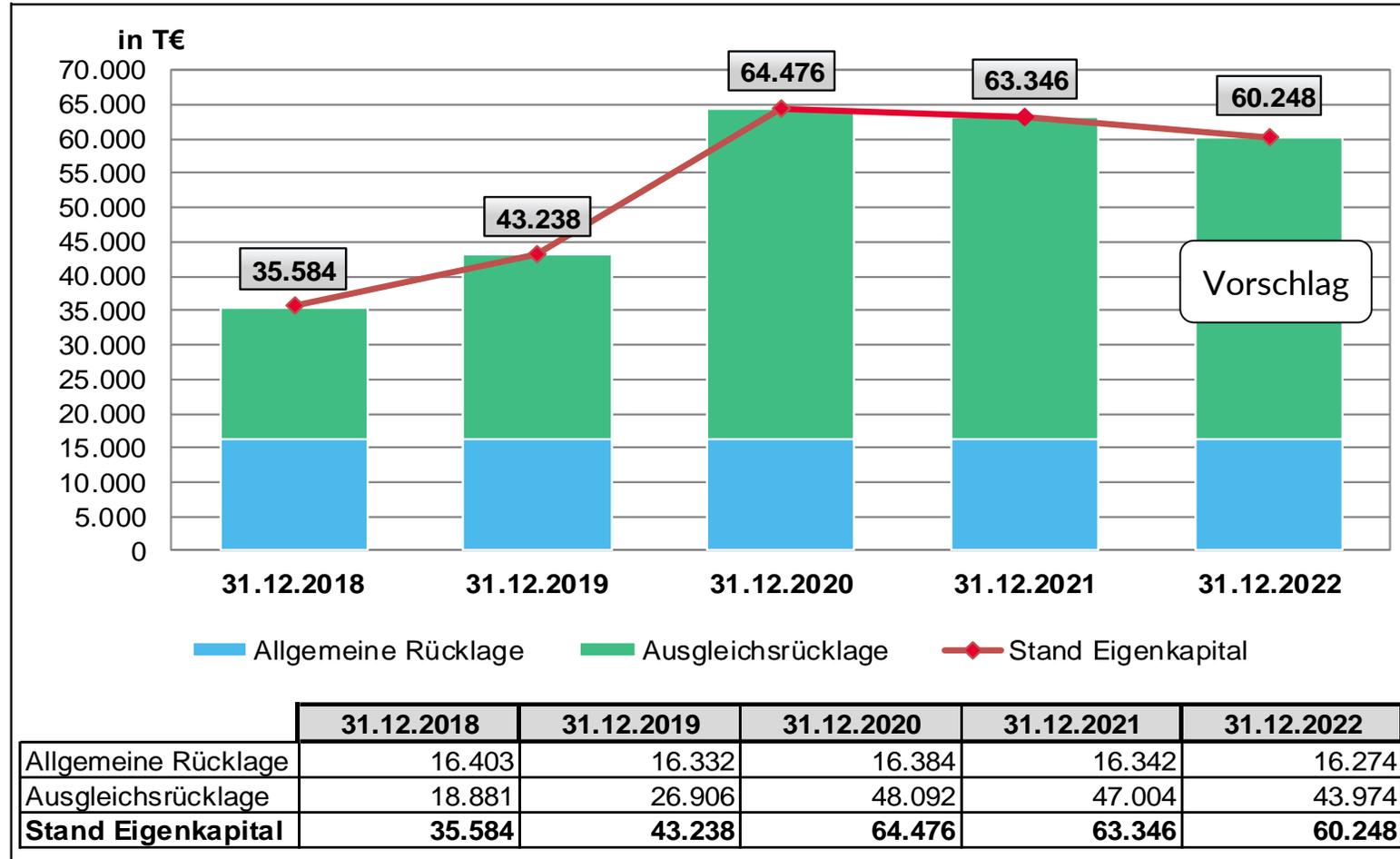
Strukturbilanz AKTIVA						
Bezeichnung	31.12.2020		31.12.2021		31.12.2022	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Aufwendungen für die Erhaltung der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	5.195	1,05	9.252	1,84	8.187	1,57
Anlagevermögen	387.224	78,41	402.278	79,80	428.382	81,91
davon						
· Immaterielle Vermögensgegenstände	1.926	0,39	2.389	0,47	3.598	0,69
· Sachanlagen	273.745	55,43	285.883	56,71	305.291	58,38
· Finanzanlagen	111.552	22,59	114.007	22,62	119.493	22,85
Umlaufvermögen	81.629	16,53	72.626	14,41	65.849	12,59
davon						
· Vorräte	396	0,08	242	0,05	939	0,18
· Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	59.003	11,95	49.730	9,87	52.240	9,99
· Liquide Mittel	22.230	4,50	22.654	4,49	12.669	2,42
Rechnungsabgrenzungsposten	19.802	4,01	19.940	3,96	20.562	3,93
Bilanzsumme	493.849		504.096		522.980	

Eigenkapitalentwicklung

- Im Saldo aller Buchungen errechnet sich für den Kreis Unna insgesamt ein neues Eigenkapital zum 31.12.2022 in Höhe von rd. 60,25 Mio. €.
- Verwendung des Jahresergebnisses 2022:
 - Es ist vorgesehen, den entstandenen Jahresfehlbetrag gegen die Ausgleichsrücklage zu buchen.
 - Per Verwendungsbeschluss soll die Ausgleichsrücklage um rd. 3,03 Mio. € auf dann rd. 43,97 Mio. € reduziert werden.

Eigenkapitalentwicklung

- jeweils nach Ergebnisverwendung -





05

Besonderheiten

- Schäden aufgrund der CORONA-Pandemie
- Schäden infolge des Krieges gegen die Ukraine

Betroffenheit Kreis Unna durch die CORONA-Pandemie

- Der Kreis Unna hat für das Jahr 2022 Corona-bedingte Belastungen i. H. v. insgesamt rd. **0,7 Mio. €** ermittelt.
- Die Gesamtsumme setzt sich zusammen aus rd. **0,6 Mio. €** entstandene **Mehraufwendungen** und rd. **0,1 Mio. €** **Mindererträge**.

Die Schäden sind hier als Saldo dargestellt, also unter Berücksichtigung etwaiger Kostenerstattungen, Fördergelder etc., die bereits im laufenden Jahr vereinnahmt werden konnten.

Betroffenheit Kreis Unna durch den Krieg in der Ukraine

- Der Kreis Unna hat für das Jahr 2022 haushalterische Belastungen infolge des Krieges in der Ukraine i. H. v. insgesamt rd. **0,4 Mio. €** ermittelt.
- Diese Summe stellt die Differenz zwischen den kriegsbedingt entstandenen Mehraufwendungen i. H. v. rd. 17,47 Mio. € und den hierfür erhaltenen Kostenerstattungen, Fördergelder etc. i. H. v. rd. 17,04 Mio. € dar. Eine Übersicht der zugrunde liegenden Sachverhalte ist der nachfolgenden Folie zu entnehmen.

Betroffenheit Kreis Unna durch den Krieg in der Ukraine

Schäden in Folge des Ukrainekrieges in €			
Budget	Ertrag	Aufwand	Sachverhalt
01	4.199.680,37		Landeszuweisungen für UA-Schutzsuchende
		-249.000,00	Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude
32		-158.400,71	insbesondere Security und Aufenthaltserlaubnisse
36			kein Schaden
40		-1.970,64	Schülerspezialverkehr
50	1.050.604,93	-1.050.604,93	Grundsicherungsleistungen für UA-Schutzsuchende
		-1.302.887,37	Hilfen zur Gesundheit für UA-Schutzsuchende
	11.754,01	-490.615,89	Hilfen zum Lebensunterhalt für UA-Schutzsuchende
	247.789,91	-96.945,14	BuT-Leistungen nach dem SGB II für UA-Schutzsuchende
		-6.724,66	Leistungen im amb. u. stat. Pflegefall für UA-Schutzsuchende
	2.312.295,21	-4.868.230,34	Leistungen zur Sicherung d. Lebensunterhaltes n.d. SGB II für UA-Schutzsuchende
51			Kein Schaden
53		-4.145,46	Umwelthygiene und Infektionsschutz; UA-Schutzsuchende
60		-16.900,00	Mehraufwendung für Kraft- und Betriebsstoffe
62			kein Schaden
69	9.221.931,49	-9.221.931,49	ÖPNV-Rettungsschirm
Gesamt	17.044.055,92	-17.468.356,63	
Schaden		-424.300,71	

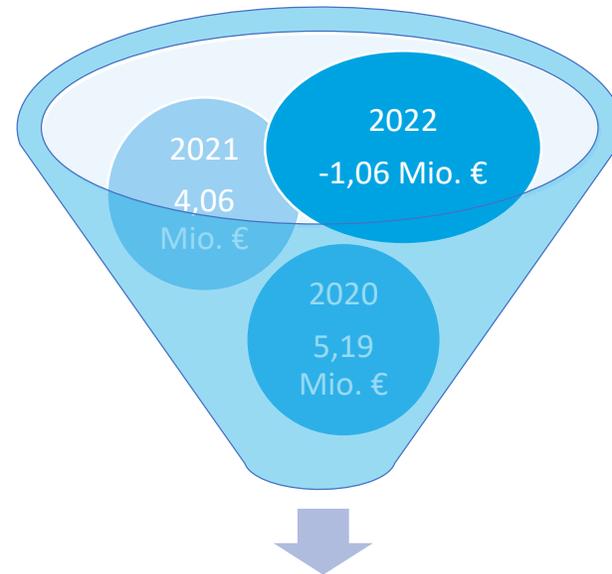
Umgang mit den Finanzwirtschaftlichen Auswirkungen

Konsequenzen aus den derzeitigen rechtlichen Vorgaben gem. CUIG NRW:

- Die Corona-bedingten Finanzschäden sowie die Haushaltsschäden aufgrund des Ukraine-Krieges sollen in den kommunalen Haushalten und Jahresabschlüssen isoliert werden.
- Diese isolierten Beträge sind anfänglich mit dem Jahresabschluss 2020 (zunächst nur Corona) mittels einer „Bilanzierungshilfe“ aktiviert worden und werden voraussichtlich ab dem Jahr 2026 über einen Zeitraum von bis zu 50 Jahren ergebniswirksam abzuschreiben sein.

Umgang mit den Finanzwirtschaftlichen Auswirkungen

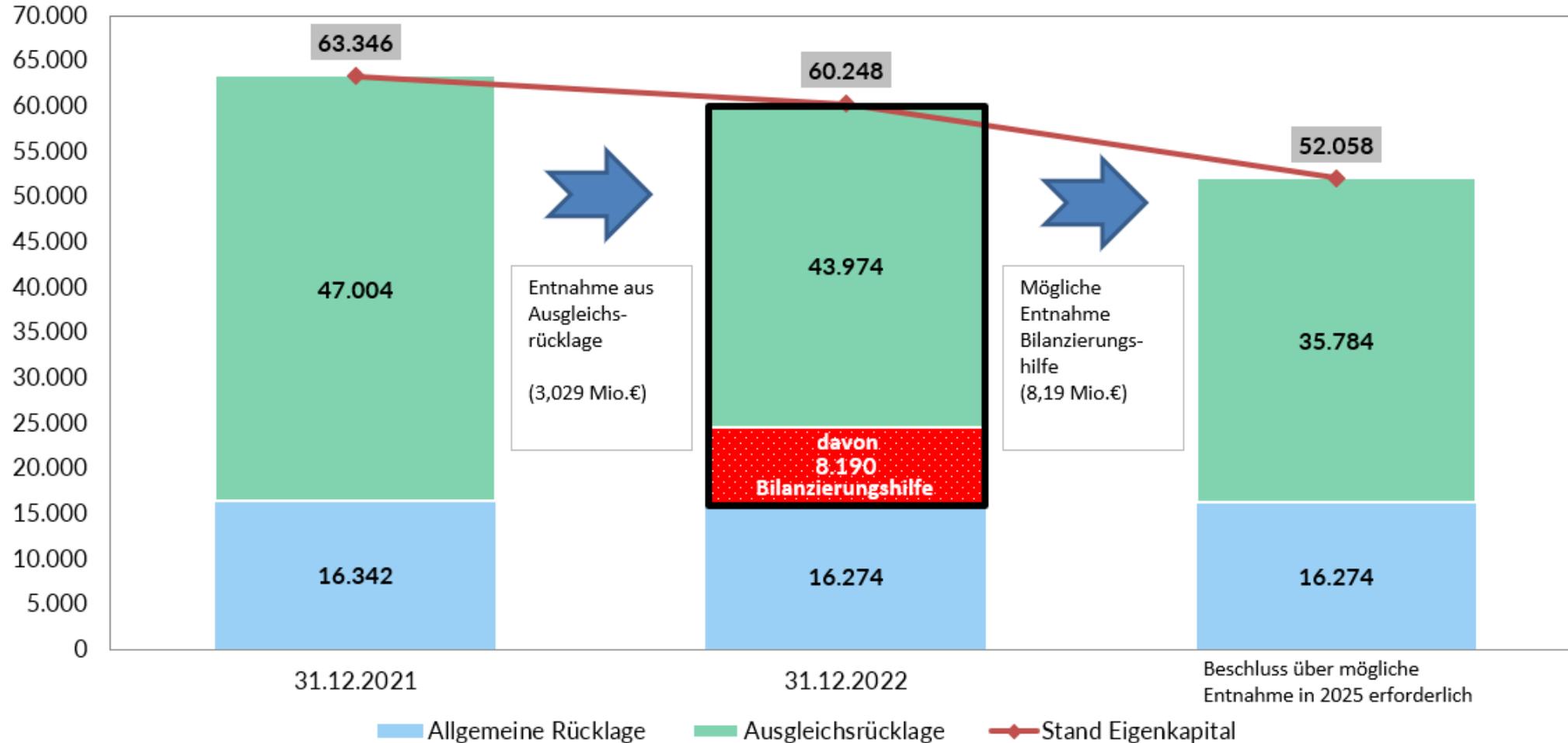
Die Bilanzierungshilfe wurde zum 31.12.2022 um rd. 1,1 Mio. € gemindert. Ursächlich hierfür war eine Landeszuweisung zur Kompensation von Corona-Schäden i. H. v. rd. 2,2 Mio. €.



Insgesamt Schaden i. H. v. 8,19 Mio. €

Entwicklung des Eigenkapitals unter Berücksichtigung der CUIG-Sachverhalte

- jeweils nach Ergebnisverwendung -



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt

Kreis Unna | Der Landrat

Friedrich-Ebert-Str. 17
59425 Unna

T 0 23 03 27-0
post@kreis-unna.de

Info

Der Kreis Unna ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Er wird vertreten durch Landrat Mario Löhr, Friedrich-Ebert-Straße 17, 59425 Unna.
Gerichtsstand: Unna

Weitere Informationen: [kreis-unna.de/impressum](https://www.kreis-unna.de/impressum)

Copyright

Sämtliche Urheberrechte an den Inhalten dieser Präsentation stehen ausschließlich dem Kreis Unna zu. Wir haben keine Einwände, wenn Sie Einzelkopien von Seiten oder Teilen davon für Ihren Privatgebrauch fertigen, vorausgesetzt, dass der Urheberrechtshinweis des Kreises Unna erhalten bleibt. Es ist jedoch ohne ausdrückliche Genehmigung untersagt, Seiten oder Teile davon herunterzuladen, um sie kommerziellen Zwecken zuzuführen.